

Unsere Standards für Zertifikatskurse

Zertifikate dokumentieren die Teilnahme an Zertifikatskursen.

Zertifikatskurse unterscheiden sich von sonstigen Fort- und Weiterbildungen insbesondere durch ihren zeitlichen Umfang und durch besondere Leistungs- und Lernnachweisanforderungen an die Teilnehmer/innen.

Auf Seiten des DiCV als Anbieter von Zertifikatskursen sind ebenfalls erhöhte Anforderungen an die sicher zu stellenden Rahmenbedingungen gestellt.

Für Zertifikatskurse sind folgende Standards zu beachten:¹

- **Externe Vorgaben**

Sollten externe Vorgaben für die Durchführung von Zertifikatskursen bestehen, werden diese eingehalten. Hierauf achten die verantwortlichen DiCV-Mitarbeiter/innen in enger Abstimmung mit den externen Dozent(inn)en.

- **Bedarfsermittlung und Planung**

Die Zertifikatskurse werden auf der Grundlage der DiCV-Standards zur Bedarfsermittlung durch die verantwortlichen Referent/innen des DiCV geplant. Zusätzlich kann die Beteiligung weiterer Personen (externe Referenten, Sachverständige, andere Fortbildungsanbieter, Einrichtungsträger etc.) sinnvoll sein.² Bei fachübergreifenden Themen erfolgt eine Abstimmung mit den zuständigen Kolleg(inn)en im DiCV.

- **Werbung und Information**

Die Zertifikatskurse werden mittels einer schriftlichen Information beworben.

Zusätzlich kann ein Informationstag für alle Interessenten angeboten werden.

Zusätzlich zu den sonst üblichen Informationen³ wird über folgende Vorgaben informiert: Ziele, Inhalte und Methoden des Kurses; notwendige Vorkenntnisse; Eigenleistungen der Teilnehmer/innen; Art der Prüfungsleistungen sowie alle Daten, die auch für die anderen Seminare verbindlich sind.

- **Kursgröße**

An Zertifikatskursen können maximal 20 Personen teilnehmen. Liegt die Durchführung bei einem Referententeam, können bis zu maximal 30 Personen teilnehmen. Die Mindestteilnehmerzahl wird auf Grundlage der finanziellen Kalkulation durch die verantwortlichen Mitarbeiter/innen des DiCV festgelegt.

- **Kursumfang**

Der Gesamtumfang des Kurses, die Unterteilung in einzelne curriculare Bausteine und die zeitliche Abfolge wird durch die verantwortlichen Mitarbeiter/innen im DiCV festgelegt. Gelten für Zertifikate allgemeine Vorgaben (branchenübliche Regelungen, staatliche Vorgaben), so sind diese einzuhalten. Liegen diese nicht vor, sollte der Kursumfang bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage)

liegen.

- **Externe Dozent(inn)en**

Die externen Dozent(inn)en werden durch die verantwortlichen Mitarbeiter/innen im DiCV ausgewählt. Sie sollten sowohl über eine ausgezeichnete Feld- und Fachkompetenz verfügen als auch über Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von längerfristigen Fortbildungsmaßnahmen (Didaktik der Erwachsenenbildung).

- **Kursbegleitung**

Bei Zertifikatskursen ist eine punktuelle Begleitung des Kurses durch die verantwortlichen Referenten/innen des

¹ Angebote unterhalb dieser Standards gelten als Fort- oder Weiterbildung, für die Teilnahmebescheinigungen ausgestellt werden; Näheres regelt die Fortbildungsrichtlinie.

² siehe hierzu auch: DiCV-Standards Bedarfsermittlung

³ siehe hierzu auch: DiCV-Fortbildungsrichtlinie

DiCV möglich. Näheres wird durch das Prüf-raster zur Fortbildungsbegleitung geregelt.

- **Leistungen der Kursteilnehmer/innen**

Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (Krankheit etc.) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als höchstens 20 %⁴ der Unterrichtsstunden versäumt werden. In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmer/innen nachprüfbare Leistungen erbringen. Hierzu gehören insbesondere

Literaturstudium, Praxisprojekte, begleitende Arbeitsgruppen oder Prüfungen. Von jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer ist mindestens eine schriftliche Ausarbeitung oder eine bestandene Prüfung nachzuweisen. Inhalt und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung bzw. der Prüfung werden zwischen den externen Dozent(inn)en und den verantwortlichen DiCV-Mitarbeiter/innen abgestimmt. Gleiches gilt für die Entscheidung, ob erbrachte Leistungen für das Erlangen des Zertifikates ausreichend sind.

- **Evaluation**

Die Zertifikatskurse werden auf der Grundlage der gültigen DiCV-Standards zur Evaluation nachbereitet. An diesem Prozess sind sowohl die Kursteilnehmer/innen beteiligt als auch die externen Dozent(inn)en und die verantwortlichen Mitarbeiter/innen im DiCV.⁵

- **Zertifikate**

Alle Teilnehmer/innen an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikates erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmerinnen erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe zur Teilnahmefrequenz.

Die Zertifikate haben einen vorgegebenen Layout-Rahmen.⁶

Zertifikate enthalten folgende Angaben:

- Titel der Veranstaltung
- Ort der Veranstaltung
- Kursdauer (Angabe in Tagen und/oder Stunden)
- ggf. Angabe zu Fehlzeiten/-tagen
- Name der teilnehmenden Person
- Unterschrift des DiCV-Direktors
- Namen der verantwortlichen externen Dozent(inn)en
- Inhaltliche Skizzierung der einzelnen curricularen Abschnitte
- Zeitlicher Umfang der Abschnitte
- Thema und Art der erbrachten eigenständigen Leistung⁷

- **Dokumentation**

In der zuständigen Abteilung wird eine Liste über die erteilten Zertifikate geführt.

⁴ Bei Bedarf kann diese Vorgabe auch strenger angesetzt werden.

⁵ siehe hierzu auch: DiCV-Standards Evaluation

⁶ siehe hierzu auch: DiCV-Fortbildungsrichtlinie

⁷ bei Fort- und Weiterbildungen, die keine Zertifikatskurse sind, erhalten die Teilnehmer/innen Teilnahmebescheinigungen, die mindestens Angaben zu den unterstrichenen Informationen enthalten; unterzeichnet werden Teilnahmebescheinigungen von der durchführenden Abteilung gemäß dort getroffener Entscheidung zur Zeichnungsbefugnis.